

Die BLE.CH bestätigt in diesem Jahr ihre führende Rolle als Schweizer Leitmesse rund um Blech-, Metall und Stahlbearbeitung.

Bern, 18. März 2024

Die BLE.CH, führende Fachmesse für die Blech-, Metall- und Stahlbearbeitung in der Schweiz, fand vom 13. bis 15. März auf dem BERNEXPO-Areal in Bern statt. Über 100 Ausstellende präsentierten rund 5'000 Fachbesuchenden exklusive Neuheiten und Praxisbeispiele boten verschiedene Plattformen für Expertengespräche während der dreitägigen Veranstaltung.

Mit einer positiven Bilanz ging am Freitag, 15. März die BLE.CH zu Ende. Während drei Tagen brachte die Messe Herstellende und Anbietende von Maschinen und Gesamtlösungen mit einem hoch qualifizierten Fachpublikum zusammen. Dabei wurden relevante Themen der Blechbearbeitungsindustrie behandelt und neue, kreative Impulse für die gesamte Branche gesetzt.

René Westermann zieht mit Zufriedenheit Bilanz über die vergangenen drei Tage: «Wir können mit dieser Ausgabe sehr zufrieden sein. Wir hatten mehr Besuchende als erwartet und konnten die Besuchendenanzahl im Vergleich zu den letzten Ausgaben steigern. Die Messe war klein aber fein, sehr hochwertig und die gut besuchte Halle sorgte für eine angenehme Atmosphäre während der gesamten drei Tage.»

Zufriedene Ausstellende und Besuchende

Auch die Ausstellenden und Besuchenden sind sehr zufrieden mit der am Freitag zu Ende gegangenen Messe. Auf Ausstellendenseite sorgte das breite Spektrum an Produktneuheiten und Innovationen von über 100 Firmen für grosses Interesse. Darunter waren von traditionsreichen Familienunternehmen bis zu globalen Industriespezialisten alle Bereiche vertreten. Die Ausstellenden freuten sich über das unterschiedliche Fachpublikum, von wissbegierigen Lernenden bis zu erfahrenen Spezialisten.

Thomas Brühlhart, Ausstellender der BLE.CH und Geschäftsinhaber der LWB WeldTech AG meint: «Ich bin von der starken Frequentierung sehr positiv überrascht. Zudem gefällt mir auch die Vielseitigkeit dieser Messe, von Laser bis Schweißen ist alles dabei». Auch Rolf Gienger, Geschäftsleiter der Gienger GmbH blickt positiv zurück: «Die Messe war sehr gut besucht und ich konnte wertvolle Kontakte knüpfen und Gespräche führen, zum einen mit den Besuchenden, zum andern aber auch mit den Ausstellenden. Im 2026 bin ich gerne wieder dabei und werde meinen Stand vergrössern, um so den vielen Besuchenden noch mehr bieten zu können.» Auch Andreas Bauer, Geschäftsführer der Séchy Schweisstechnik AG; meinte zufrieden: «Die BLE.CH ist für uns die bedeutendste Messe, da sie genau unser Zielpublikum anspricht. Nach einem weniger erfolgreichen Messebesuch im Jahr 2022 hatten wir anfangs Bedenken. Doch nun können wir eine äusserst positive Bilanz ziehen und die erneute Teilnahme hat sich sehr gelohnt.»

Auch das Feedback der Besuchenden ist äusserst positiv. So kommentierte ein Messebesuchender: «Die Vielzahl an Live-Demonstrationen machte die Messe zu einem richtigen Erlebnis. Neben den fesselnden Gesprächen konnte ich zahlreiche Inspirationen sammeln und wertvolles Networking betreiben – für mich hat sich dieser Tag mehr als gelohnt und ich komme in zwei Jahren gerne wieder.»

Live-Demonstrationen und spannende Referenten

Beim Branchentreffpunkt in Bern wurden Einblicke in neue digitalisierte Verfahren und Zukunftstechnologien aus den Bereichen Robotik, Maschinen, Produkte, Systeme und Werkzeuge geboten. In den Sonderzonen erlebten die Besuchenden Abwechslung und Action: Sie konnten live beim Schweißen von Aluminium- und Stahlornamenten dabei sein oder beobachten, wie Meister ihres Fachs glühendes Eisen direkt aus der Esse holten.

In der Sonderzone SwissRobotics zeigten Mitgliederfirmen aus der Sektion Swissrobotics.net, was alles mit Robotertechnologie möglich ist: Von der einfachen Handling-Aufgabe über das Bearbeiten kleinster Teile bis zur Kooperation von Menschen und Robotern. In dieser Sonderzone stellten mehrere Mitglieder ihre Produkte und Fachkompetenz mit realen Demonstratoren live vor. Dabei standen die neusten Technologien im Vordergrund und wurden auf spielerische und reale Art und Weise präsentiert.

Zusätzlich zu den actionreichen Live-Demonstrationen erweckte auch das Forumsprogramm grosses Interesse. Besondere Highlights waren die Vorträge von Dr. Christian Leinenbach, Leiter der Gruppe «Advanced Processing & Additive Manufacturing of Metals» sowie Dr. rer. nat. dipl. Phys. Roland Krischek, Sicherheitsingenieur der SUVA an der ETH. Christian Leinenbach von der Empa beleuchtete in seinem Vortrag «Stahl – altes Blech oder Werkstoff der Zukunft», warum Stahl trotz seines traditionellen Images durch innovative Verfahren wie 3D-Druck und CO₂-neutrale Produktionstechniken das nachhaltige Material der Zukunft darstellt. Roland Krischek betonte die enorme Bedeutung von Sicherheitsmassnahmen bei handgehaltenen Laserschweiss- und Laserreinigungsgeräten.

Save the date

Die nächste Ausgabe findet vom 11. – 13. März 2026 statt.

Weitere Auskünfte

René Westermann, Messeleiter BLE.ch, 41 79 438 73 36, rené.westermann@bernexpo.ch
Isabel Nahmias, Medien und Kommunikation, isabel.nahmias@bernexpo.ch, 031 340 11 60

Über die BERNEXPO GROUPE

Die BERNEXPO GROUPE inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Events jeder Grösse. Seit fast 70 Jahren schafft das Berner Unternehmen Momente und Emotionen für die Ewigkeit. Als Gastgeberin bringt die BERNEXPO GROUPE Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und sorgt an diversen Begegnungsorten für intensive Erlebnisse via Live-Kommunikation – unabhängig von Ort, Zeit und Raum. Das BERNEXPO-Areal ist eines der grössten Veranstaltungsgelände der Schweiz. Sechs grosszügige Hallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m² Freigelände. Mit dem multifunktionalen Kongress- und Event-Gebäude, das im Frühling 2025 für bis zu 9'000 Personen seine Tore öffnet, wird das Veranstaltungsangebot der BERNEXPO GROUPE in der Bundeshauptstadt ergänzt und vergrössert. Die Berner Firma beschäftigt ein Team von rund 120 Mitarbeitenden und ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und Region Bern mit schweizweiter Ausstrahlung.